

# Liederkranz will Meisterchor werden

Gemischter Chor Schameder hat einen gut gefüllten Kalender / Sehnsucht zurück nach Normalität

sz/dw **Schameder** Nach zwei Jahren, die von der Corona-Pandemie geprägt waren, hofft auch der Gemischte Chor „Liederkranz“ Schameder auf bessere Zeiten. Der Probenbe-

trieb läuft mittlerweile endlich wieder auf Hochtouren, sodass sich die Sängerinnen und Sänger für dieses Jahr eine ganze Menge vorgenommen haben.

Absoluter Höhepunkt im Terminkalender ist das Leistungssingen des Chorverbands Nordrhein-Westfalen, das Ende September in Bergheim stattfindet. Das Ziel ist klar: Der „Liederkranz“ will erneut Meisterchor werden.

*Das lief doch letztes Jahr ganz gut,  
darauf hätte ich dieses Jahr auch  
wieder Lust.*

**Kerstin Horchler**  
Vorsitzende

Freilich hat der Gemischte Chor noch mehr geplant und sehnt sich nach Normalität. Los geht es am 10. April mit dem traditionellen Ständchennachmittag, zu dem die passiven Mitglieder herzlich eingeladen sind. Am 24. April nimmt der Gemischte Chor an der Mitgliederversammlung des Sängerkreises teil.

Der „Liederkranz“ tritt am 7. Mai beim großen Freundschaftssingen zu 75-jährigen Bestehen des Männergesangsvereins Rinthe auf und ist auch am 12. August zu Gast beim Fest zum 140-jährigen Bestehen des Männer-

gesangsvereins Oberndorf-Rüppershausen. Als Jahresabschluss ist wieder ein Adventssingen geplant. „Das lief doch letztes Jahr ganz gut, darauf hätte ich dieses Jahr auch wieder Lust“, meinte die 1. Vorsitzende Kerstin Horchler und erhielt dafür reichlich Zustimmung der Mitglieder.

Die geplanten Ehrungen der Jahreshauptversammlung fielen hingegen der Pandemie zum Opfer, sie müssen nachgeholt werden. Allen voran natürlich das Jubiläum von Wilfried Hoffmann, der seit 25 Jahren als Chorleiter fungiert. Ein Ständchen sendete der Chor seinem Dirigenten als Video auf das Smartphone.

Auch die beiden Jubilare Wiebke Bernhardt (25 Jahre aktiv) und Sarah Neele Idem (5 Jahre Sängerjugend) konnten sich ihre Ehrung nicht persönlich abholen. Einstimmig fiel das Votum bei den Vorstandswahlen aus für Andrea Bäcker (1. Notenwartin), Marco Bald (2. Notenwart), Ute Knoche (2. Schriftführerin) und Lisa-Marie Heßler (Jugendwartin). Elke Weyand wurde zur Kassenprüferin gewählt.



Die Stimmung beim Gemischten Chor „Liederkranz“ aus Schameder ist super. Die Sängerinnen und Sänger hoffen nach der langen Pandemie-Phase wieder auf Normalität.

Foto: dw

Ein inhaltlich gleicher Beitrag ist am 16. April in der WiPo erschienen